Presseinformation

14. Mai 2024

Waldviertelbahn: Modernisierungsarbeiten in Alt Nagelberg

LH-Stv. Landbauer: „Waldviertelbahn verbindet Orte, schafft Arbeitsplätze, belebt Wirtschaft und eröffnet dem Tourismus neue Wege“

Bei der Waldviertelbahn wurden in Alt Nagelberg am Bahnhof sowie der nahen Eisenbahnkreuzung an der L62 umfangreiche Modernisierungsarbeiten durchgeführt. Pünktlich zum Saisonstart konnten die Oberbausanierung sowie die Erneuerung der Wasser- und Stromzufuhr am Bahnhof abgeschlossen werden. „Diese Modernisierungsarbeiten sind Garant dafür, dass unsere Fahrgäste auch weiterhin bequem und stressfrei ihre Freizeit genießen können. Der neue Fahrbahnbelag der Eisenbahnkreuzung an der L62 samt Spurrillenfüller erhöht zudem die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer. Unsere Waldviertelbahn ist nicht nur ein Schienenstrang, sondern das Rückgrat einer Region. Sie verbindet nicht nur Orte, sondern schafft Arbeitsplätze, belebt die Wirtschaft und eröffnet dem Tourismus neue Wege“, informiert LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Die umfangreichen Modernisierungsarbeiten wurden in der betriebsfreien Zeit der Waldviertelbahn abgewickelt. Im Bahnhofsbereich wurden die Erdbahnsteige überarbeitet, die Übergänge zu den Bahnsteigen erneuert und eine Beleuchtung errichtet. Im Rahmen der Oberbausanierung erfolgte eine sogenannte Gleisaltlage. Das heißt, dass Schienen und Betonschwellen im Zuge der Arbeiten auf der Strecke der Mariazellerbahn ausgebaut und nun auf der Strecke der Waldviertelbahn wiederverwendet werden. Da diese im Saisonbetrieb wesentlich geringeren Belastungen ausgesetzt sind, ist eine Wiederverwendung problemlos möglich. „Wir als Niederösterreich Bahnen tragen Verantwortung für die historische Waldviertelbahn und sind uns ihrer Bedeutung für die Region bewusst. Indem wir einen zukunftsfitten Betrieb sichern, der den steigenden Anforderungen entspricht, handeln wir im Sinne unserer Fahrgäste. Dabei gehen wir mit vorhandenen Ressourcen bewusst sorgsam um und verwenden Schienen und Schwellen der Mariazellerbahn, die im Waldviertel nun weiterhin gute Dienste leisten“, ergänzt Niederösterreich Bahnen Geschäftsführerin Barbara Komarek.

Während der Gleislagensanierung im Bahnhof konnte auch die bestehende und teils über 100 Jahre alte Wasserrohrleitung zum Wasserturm modernisiert werden.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Dadurch ist die Versorgung des Wasserkrans (wichtig für den Betrieb der Dampflokomotiven) weiterhin sichergestellt. Zudem wurde eine neue Gleisfeldbeleuchtung errichtet und die Stromzufuhr erneuert.

Die Modernisierungsarbeiten werden nicht nur im Sinne der Nachhaltigkeit durchgeführt, es wird dadurch ebenso ein starker regionalwirtschaftlicher Impuls gesetzt. Eine im Jahr 2020 vom Economica Institut für Wirtschaftsforschung durchgeführte Studie kam zu dem Ergebnis, dass jeder Euro an Investitionen der Niederösterreich Bahnen knapp einen weiteren Euro Wertschöpfung in anderen Sektoren der Wirtschaft, wie etwa der Bauwirtschaft, auslöst.

Die Waldviertelbahn ist von 1. Mai bis 27. Oktober an allen Wochenenden sowie Feiertagen unterwegs. Von 1. Juli bis 30. August fährt der Goldene Triebwagen täglich, von 5. Juni bis 25. September fährt er jeden Mittwoch. Die historische Diesellok ist von 1. Mai bis 27. Oktober jeden 2., 4. und 5. Samstag im Monat (außer 26. Oktober) ab Gmünd bis Groß Gerungs im Einsatz, von 1. Mai bis 27. Oktober ist sie jeden 2., 4. und 5. Sonntag im Monat sowie an allen Feiertagen ab Gmünd bis Litschau unterwegs. Der Nostalgiezug mit Dampflok ist von 4. Mai bis 19. Oktober jeden 1. und 3. Samstag im Monat ab Gmünd bis Groß Gerungs unterwegs, von 5. Mai bis 20. Oktober ist er jeden 1. und 3. Sonntag ab Gmünd bis Litschau im Einsatz.

Weitere Rückfragen: Stefanie Wegscheider, Kommunikation Niederösterreich Bahnen, Telefon: +43/2742 360 990-1311, Mobil: +43/676 566 24 53